

Pfarramtliche Mitteilungen

Kirchenopfer

Das Opfer für die Caritas des Bistums St. Gallen – Oase hat den Betrag von Fr. 717.80 ergeben. Herzlichen Dank! An diesem Wochenende ist das Opfer für die Stiftung Kloster Maria der Engel (siehe Mittelteil) bestimmt.

Italienischer Gottesdienst

Morgen Sonntag, 3. Februar, um 17.00 Uhr feiert Don Alfio im Frauenkloster «Maria der Engel» den Gottesdienst in italienischer und deutscher Sprache.

Altersnachmittag

Am Mittwoch, 6. Februar, um 14.00 Uhr sind die Senioren und Seniorinnen zum Jassen und gemütlichen Beisammensein im Mesmerhaus eingeladen.

Maria der Engel

Wochendank am Freitag, 8. Februar: 19.30 Lobpreis; 19.40 Buch der Weisheit Kp. 2; 20.00 Rosenkranzgebet und Anbetung, Beichtgelegenheit bei Pfarrer Fritsche; 20.30 Lobpreis.

Ökumenisches Abendgebet

Am Freitag, 8. Februar, um 19.00 Uhr, findet in der evangelisch-reformierten Kirche ein ökumenisches Abendgebet statt. Alle 14 Tage ein Treffen zum Singen, Beten, auf Texte hören und Stillsein. Gemeinsam besinnlicher Abschluss der Woche und Stärkung für die kommenden Tage.

Spanischer Gottesdienst

Am Sonntag, 10. Februar, um 18.00 Uhr findet im Frauenkloster «Maria der Engel» der spanische Gottesdienst statt. Die Feier wird von Pater Alois zelebriert.

Vereine und Gruppen

Kirchenchor St. Mauritius

Samstag, 2. Februar

15.00 Vorprobe
15.30 Gottesdienst im APZ

Mittwoch, 6. Februar

19.30 Schola
20.00 Probe
Im MZR der Hofwiese

Seniorenchor

Donnerstag, 7. Februar

14.00 Chorprobe im Mesmerhaus

FMG-Appenzell

Dienstag, 5. Februar

14.00 Jasstreff im Mesmerhaus

Kolpingfamilie

Mittwoch, 6. Februar

19.30 Preisjassen im Mesmerhaus

FMG Schlatt

Dienstag, 5. Februar

19.30 Vortrag «Jugend und Gewalt» im Pfarrsaal Schlatt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte in der rechten Spalte.

Segnungen

Zu den Gottesdiensten mit den verschiedenen Segnungen laden wir Sie herzlich zum Mitfeiern ein:

Samstag, 2. Februar

Kerzensegnung: jeweils im Gottesdienst. Ihre persönlichen und mitgebrachten Kerzen können Sie vorne beim Altar hinstellen und segnen lassen

15.30 im APZ
18.00 in der Kapuzinerkirche

Sonntag, 3. Februar

Blasius-Segen: im Anschluss der Messe um 09.15 Uhr

Dienstag, 5. Februar

07.30 Agathabrot: Messfeier in der Kapuzinerkirche mit Segnung des Agatha Brotes.

09.00 keine Messfeier

Lukas Hidber, Pfarrer

Pfarrblatt Appenzell

Erscheint wöchentlich

Redaktion:



ST. MAURITIUS APPENZELL
KATH. PFARRAMT
www.kath-appenzell.ch



Kein Stillstand

Bericht aus dem Kloster und zum Kirchenopfer

Auch wenn im Moment niemand ständig im Kloster Maria der Engel wohnt, ist es dort doch nicht ganz einsam. Der Stiftungsrat hat für die Wintermonate eine einfache Betreuung organisiert. Dienstag und Freitag ist die Pforte besetzt. Es können Kerzen, Messbund- und Trauerkarten sowie Kräuterprodukte erworben werden. Gleichzeitig wird mit Elan an einer zukünftigen Lösung gearbeitet.

Ab März wieder offen für Gäste

Die Vorbereitungsarbeiten für die Renovation laufen. Ab Ende März will das Kloster wieder mehr belebt werden. Dann sollen wieder Gäste im Kloster übernachten,

verweilen und die heilsame Einfachheit und Stille geniessen können. Ebenfalls wird im Frühling auch die Arbeit im Garten wieder aufgenommen. Für diese Aufgaben werden wir in naher Zukunft ganz konkret auf die Suche nach helfenden Händen gehen. Schon jetzt aber sind wir sehr dankbar für die geschätzte Zusammenarbeit mit der Pfarrei, deren Mitwirkende uns unterstützen in der Aufrechterhaltung der Angebote in der schönen Klosterkirche.

Wir danken von Herzen für die Aufnahme des Kirchenopfers in Appenzell, Schlatt und Eggerstanden am 2. und 3. Februar. Vegölt's Gott *Stiftung Maria der Engel*

Durch das Kirchenjahr

Der Pfarreirat Appenzell gestaltet während einem Jahr das Vitrinfenster Nr. 14 in der Galerie. Alle zwei Monate wechselt die Auslage und stellt mit kurzer Beschreibung und entsprechenden Gegenständen das Brauchtum im Kirchenjahr vor. Es versteht sich von selbst, dass es Blitzlichter vom Brauchtum sind und die

Ausstellung sowohl vom Umfang wie vom Rahmen her nicht vollständig und detailliert sein kann. Der Pfarreirat freut sich, Touristen wie Einheimischen im Rahmen des Glaubensjahres auf die vielfältigen «Farbtupfer» im kirchlichen Leben aufmerksam zu machen.

Pfarreirat Appenzell

Ferienwoche im Stubaital

Mit Ferien 60 plus geht es dieses Jahr vom 10. bis 17. Juni 2019 ins Tiroler Stubaital

Herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren aus der Seelsorgeeinheit Appenzell zu einer vielversprechenden Ferienwoche ins Stubaital im Tirol ein.

Von Innsbruck her erreichen wir das von imposanten Bergen und Gletschern umgebene Stubaital über eine kurze Strecke der Brennerroute. Fulpmes, der Hauptort des Tales, liegt auf sonnigen 937 Meter über Meer und ist Ausgangsort für Sommer- und Wintersport. Aus zahlreichen Möglichkeiten für Ausflüge und Wanderungen werden wir die lohnendsten auswählen.

Im gemütlichen Viersterne-Hotel Donnerhof (nur 100 Meter vom Dorfzentrum Fulpmes entfernt) werden wir herzlich aufgenommen und verwöhnt werden. Es verfügt über heimelige Doppel- und Einzelzimmer (teilweise ohne Balkon) mit Dusche oder Bad und WC, Lift, Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine; Garten mit Liegewiese und Sonnenterrasse.

Um unsere Ausflüge zeitlich flexibel gestalten zu können, hat sich das Arrangement mit Halbpension bestens bewährt (reichhaltiges Frühstücksbuffet und 4-Gang-Wahlmenü am Abend). Das Mittagessen werden wir jeweils unterwegs in einem Restaurant einnehmen.

Bekannte Begleitpersonen

Alfred Ulmann wird uns mit seinem Reisekar die ganze Woche zur Verfügung stehen. Als Krankenschwester wird uns, wie in den letzten Jahren, Margrit Herger begleiten. Ebenfalls wird Sr. Caritas Hediger wieder als Seelsorgerin mit uns sein.

Die Kosten betragen im Doppelzimmer sowie im kleinen Einzelzimmer pro Person Fr. 750.–. Für ein Doppelzimmer zur Alleinbenützung werden Fr. 895.– berechnet. Im Preis inbegriffen sind die Hotelkosten, Ortstaxe, alle Carfahrten sowie die Stubi Super Card (für Bergbahnen, Eintritte usw.). Die Kosten für Mittagimbiss und Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.

Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt, deshalb ist eine baldige Anmeldung wichtig. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Angemeldeten weitere Informationen und

den Einzahlungsschein. Für eine unvorhersehbare kurzfristige Stornierung empfehlen wir, eine Annulationskosten-Versicherung abzuschliessen.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2019 an Franziska Raschle, Oberer Gansbach 10, 9050 Appenzell, Telefon 071 787 44 51 oder an das katholische Pfarramt, Marktgasse 4, 9050 Appenzell.

Wir freuen uns auf frohe und erlebnisreiche Ferientage mit Ihnen!

Das Leiterteam:
Franziska und Peter Raschle,
Margrit Herger

Anmeldung Ferien 60 plus 2019 in Fulpmes, Stubaital vom 10. bis 17. Juni 2019

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Doppelzimmer: bei Einzelpersonen mit wem? _____



Kirchenmusik im APZ

Der Kirchenchor St. Mauritius wird heute Samstag um 15.30 Uhr den Gottesdienst im Alters- und Pflegezentrum mitgestalten. Auf dem Programm stehen Chorwerke der Gebrüder Haydn. Von Michael Haydn wird die Schola die beiden Gesänge «Wie lieblich ist doch, Herr, die Stätte» und «Herr, grosser Gott» singen. Für den Gesamtchor sind von Joseph Haydn das Danklied «Du bist's dem Ruhm und Ehre gebühret» sowie der Chorsatz «Die Himmel erzählen die Ehre Gottes» aus dem Oratorium «Die Schöpfung» vorgesehen. Jürg Schmid wird den Klavierpart spielen.

Seniorenwanderung

Die nächste Wanderung findet am Montag, 4. Februar 2019, statt. Besammlung ist um 13.20 Uhr beim Bahnhofplatz Appenzell. Abfahrt um 13.31 Uhr mit Postauto nach Eggerstanden (Halbtax oder GA mitnehmen). Die Wanderroute führt von Eggerstanden nach Steinegg mit einem Kaffeehalt beim Restaurant Schäfli in Steinegg. Die Rückkehr kann zu Fuss oder mit per Bahn nach Appenzell erfolgen. Die Marschzeit beträgt etwa 1½ Stunden. Auskunft bei zweifelhafter Witterung erteilt ab 10.00 Uhr Franziska Raschle, Telefon 071 787 44 51.

Pfarreirat St. Mauritius

Jugend und Gewalt

Kaum ein Montag, an dem nicht wieder von Gewalt unter Jugendlichen am Wochenende zu lesen ist. Nimmt Jugendgewalt tatsächlich zu, oder ist das nur unsere Wahrnehmung? Warum ist Gewalt im Ausgang so oft Thema? Wie kann man dem Problem begegnen? Mit diesem Thema beschäftigt sich ein Vortragsabend in Schlatt.

Dr. Karl Weilbach, Kriminologe und forensischer Prognostiker, beschäftigt sich seit Jahren mit diesem Themenkreis. Er wird uns am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Schlatt durch den Abend begleiten. Pfarreirat und Frauen- und Müttergemeinschaft Schlatt laden Sie dazu herzlich ein.

Voranzeige zur Kinderfeier

Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern sind am Samstag, 9. Februar, im Frauenkloster herzlich zur ökumenischen Kinderfeier eingeladen. Um 16.50 Uhr ist das Einsingen der Lieder (für alle, die mögen) und um 17.00 Uhr beginnt die Feier. Das Thema ist «Gottervertrauen»: Alle dachten, Goliath ist zu gross, um gegen ihn zu kämpfen. David jedoch dachte, Goliath ist zu gross, um ihn mit der Steinschleuder zu verpassen! Aber David brauchte trotzdem eine grosse Portion Mut, um gegen Goliath anzutreten. Woher hatte er diesen Mut?

Das Vorbereitungsteam der Kinderfeier

Seelsorgeteam

Lukas Hidber, Pfarrer (Teamkoordinator / Pfarreibeauftragter Appenzell)

Telefon 071 787 14 91

Johannes Epp, Pastoralassistent (Pfarreibeauftragter Haslen)

Telefon 071 787 14 93

Josef Fritsche, Pfarrer i.R. (Priesterlicher Dienst / Pfarreibeauftragter Gonten)

Telefon 071 794 11 48

Fredy Bihler (Stellenleiter KISO)

Telefon 071 787 32 36

Luzia Fuster, Katechetin

Telefon 071 787 22 38

Stephan Brunner, Diakon (Pfarreibeauftragter Schlatt und Eggerstanden)

Telefon 071 787 28 27

Albert Rusch, Diakon (Krankenseelsorger)

Telefon 079 608 47 44

Toni Kuster, Pastoralassistent (Pfarreibeauftragter Brülisau / Schwende)

Telefon 071 799 11 37

Godi Trachsler, kirchlicher Jugendarbeiter (Verantwortlicher Jugendarbeit und Firmung)

Telefon 071 787 58 13

Patricia Staub, Religionspädagogin

Telefon 071 787 46 64